



Denkmalpflege  
Junkerngasse 47  
Postfach 636  
3000 Bern 8

Telefon 031 321 60 90  
denkmalpflege@bern.ch  
[www.bern.ch/denkmalpflege](http://www.bern.ch/denkmalpflege)

Bern, im Dezember 2017

### Vierjahresbericht 2013–2016: Übersicht Medienbilder

Die Denkmalpflege stellt eine Bildauswahl aus den im Buch vorgestellten Bauprojekten zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Vierjahresberichts dürfen die Bilder unter Nennung des Bildnachweises abgedruckt werden.

|                                | Bild  | Objekt, Bildlegende  | Fotograf/-in                |
|--------------------------------|---|--|-----------------------------|
| Junkerngasse 58 / Kreuzgasse 3 |  | <b>1 Ehemalige Zunft zum Narren an der Junkerngasse 58 / Kreuzgasse 3</b><br><br>Die Ecke Kreuzgasse / Junkerngasse in ihrer städtebaulichen Einbindung mit benachbarten Eckbauten.                                    | Bild: Dominique Uldry, 2016 |
|                                |  | <b>2 Ehemalige Zunft zum Narren an der Junkerngasse 58 / Kreuzgasse 3</b><br><br>Das Eckkabinett präsentiert sich mit seiner Ausstattung um 1730/40. Der barocke Würfelparkett stammt aus dem Depot der Denkmalpflege. | Bild: Caspar Martig, 2016   |

|                 |   |  |                                |
|-----------------|---|--|--------------------------------|
| Rathausgasse 68 |    | <p><b>3 Das Biercafé an der Rathausgasse 68</b></p> <p>Der Hauseingang an der Rathausgasse 68 konnte zusammen mit der typischen Ladenfront im Stil des späten 19. Jahrhunderts bewahrt werden.</p>                   | Bild: Alexander Gempeler, 2015 |
|                 |    | <p><b>4 Das Biercafé an der Rathausgasse 68</b></p> <p>Im Gassenzimmer des 2. Obergeschosses wurde wertvolle Bausubstanz aus dem mittleren 17. Jahrhunderts gefunden und sorgfältig restauriert.</p>                 | Bild: Alexander Gempeler, 2015 |
| Bubenberplatz 4 |  | <p><b>5 Das Burgerspital am Bubenberplatz 4</b></p> <p>Der Innenhof des Burgerspitals wurde nach barockem Vorbild neu gestaltet.</p>   | Bild: Thomas Telley, 2014      |
|                 |  | <p><b>6 Das Burgerspital am Bubenberplatz 4</b></p> <p>Das Direktionszimmer konnte an seinen Originalstandort wieder eingebaut werden. Der Blick durch die offene Tür führt ins östlich angrenzende Antichambre.</p> | Bild: Thomas Telley, 2014      |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Schwarztorstrasse 3                    |    | <p><b>7 Die Miethausreihe an der Schwarztorstrasse 3</b></p> <p>Das Kopfgebäude an der Schwarztorstrasse 3 veranschaulicht die progressive, am Neuen Bauen orientierte Gestaltungsweise der Architekten von Sinner &amp; Beyeler. Im Turmvolumen wurde die Fensterteilung rekonstruiert.</p>   | Bild: Alexander Gempeler, 2016             |
|  |   | <p><b>8 Die Miethausreihe an der Schwarztorstrasse 3</b></p> <p>Die Tapete im Treppenhaus an der Schwarztorstrasse 3 mit Zackenmuster auf Rupfe-Ausstattung wurde rekonstruiert.</p>   | Bild: Alexander Gempeler, 2016             |
| Kapellenstrasse 5 / Monbijoustrasse 22 |  | <p><b>9 Die Blockrandbebauung Kapellenstrasse 5 und Monbijoustrasse 22 (nachher)</b></p> <p>Die Fassaden an der Monbijoustrasse 22 und Kapellenstrasse 5 (rechts im Bild) wurden mit ihren wichtigen Elementen aus der Bauzeit wiederhergestellt und prägen heute wieder das Quartierbild.</p> | Bild: Christine Blaser – bildaufbau, 2017. |
|  |  | <p><b>10 Die Blockrandbebauung Kapellenstrasse 5 und Monbijoustrasse 22 (vorher)</b></p> <p>Die Aufnahme vor der Restaurierung Monbijoustrasse 22 und Kapellenstrasse 5 zeigt eindrucksvoll, wie stark die Ausstrahlung der Fassade durch frühere Umgestaltungen gelitten hatte.</p>           | Bild: Stefan Lobsiger, 2014.               |

|                       |   |   |  |
|-----------------------|---|---|--|
| Schwanengasse 9       |    | <p><b>11 Das Ciné Rex an der Schwanengasse 9</b></p> <p>Die Fassade und der Zugang zum Ciné Rex präsentieren sich heute wieder in ihrem ursprünglichen Design der 1950er-Jahre.</p>                                 | Bild: Caspar Martig, 2017                          |
|                       |    | <p><b>12 Das Ciné Rex an der Schwanengasse 9</b></p> <p>Die Nachtaufnahme der Kinofront zeigt den Zustand kurz nach der Fertigstellung 1952 und damit auch, wie gut die heutige Wiederherstellung gelungen ist.</p> | Bild: Denkmalpflege der Stadt Bern, Signatur F687. |
| Lorrainestrasse 41–45 |   | <p><b>13 Die Kita an der Lorrainestrasse 41–45</b></p> <p>Die einfachen, aber charakteristischen Gebäude an der Lorrainestrasse 41-45 erscheinen heute wieder als stimmungsvolles Gebäudeensemble.</p>              | Bild: Caspar Martig, 2017                          |
|                       |  | <p><b>14 Die Kita an der Lorrainestrasse 41–45</b></p> <p>Der innere Laubenbereich der Kita Lorraine konnte behindertengerecht umgestaltet werden.</p>  | Bild: David Aebi, 2016                             |
| Neufeldstrasse 40     |  | <p><b>15 Das Grosse Länggassschulhaus an der Neufeldstrasse 40</b></p> <p>Nordwest-Fassade des Grossen Länggassschulhauses mit neuen Pausendächern im Vordergrund.</p>  | Bild: Hansueli Schärer, 2014                       |

|   |  |  |   |                                       |
|---|--|--|---|---------------------------------------|
|   |   | <p><b>16 Das Grosse Länggasschulhaus an der Neufeldstrasse 40</b></p> <p>Die eindruckliche Farbigkeit in der Treppenhalle und den Korridoren (hier Erdgeschoss) des Schulhauses konnte dank intensiver Nachforschung rekonstruiert werden.</p> | <p>Bild: Hansueli Schärer, 2014</p>   |                                       |
|   | <p>Waldmannstrasse 25</p>  |    | <p><b>17 Tscharnergut: Das Scheibenhhaus an der Waldmannstrasse 25</b></p> <p>Die rekonstruierte Westfassade des Scheibenhauses (rechts) an der Waldmannstrasse 25, mit einem der fünf Hochhäuser im Hintergrund.</p> | <p>Bild: Alexander Gempeler, 2016</p> |
|  | <p><b>18 Tscharnergut: Das Scheibenhhaus an der Waldmannstrasse 25</b></p> <p>Die Wohnungen an der Waldmannstrasse 25 konnten dank der westseitigen Erweiterung mit grosszügigen gedeckten Loggien ausgestattet und der Wohnwert damit beträchtlich gesteigert werden.</p> | <p>Bild: Alexander Gempeler, 2016</p>  |   |                                       |
|   |  |  |   |                                       |